

- und Federmesser, Lanzetten und Aderlässeisen. Er logirt im grünen Baum am Gouvernementsplatz.
- 8) Ein $\frac{1}{2}$ Pooß Nr. 8172. zur 4ten Classe der hiesigen 55ten Lotterie ist verlohren gegangen, für dessen Ankauf man hiermit jedermann warnt.
- 9) Vier oder fünf Maulthiere sind zu verkaufen. Die Waisenhaus, Buchdruckerey sagt wo?
- 10) Auf hohen Befehl soll eine ansehnliche Partie lang Roggenstroh bey der Renthercy Trenselburg Donnerstag den 19ten dieses Monats Vormittags 10 Uhr auf das höchste Gebot steigenweise verkauft werden. Kauflustige können sich demnach zu bemeldeter Zeit dahier einfinden. Trenselburg den 10ten May 1808.
- 11) Ein zweyßziger gut conditionirter Stadtwagen mit Rücksitz steht aus freyer Hand zu verkaufen, und im Gasthof bey der Post zu besehen.
- 12) Ich benachrichtige hiermit alle meine Gönner und Freunde, nebst bester Empfehlung, daß ich meine Wohnung verändert habe, und gegenwärtig in der Martinistraße in des Bäckermeister Schwarzenbergs Behausung Nr. 19. wohne.
Martha Elisabeth Becker, Todtenfrau.
- 13) Hierdurch wird jedermann gewarnt, sich der Angelfischerey vom Mühlenwehr an, bis an die alte Losse zu enthalten, indem sich jeder, der dabey betroffen wird, die Unannehmlichkeit, die hierdurch entsteht, selbst zu zuschreiben hat. Zugleich dient zur Nachricht, daß Liebhaber der Angelfischerey, sich in der Unterneustädter Mühle ein Billet lösen können.
Par la présente tout le monde est averti de s'abstenir de la pêche depuis le moulin jusqu'à la vieille Losse, celui qui sera attrappé ne pourra se tenir qu'à soi même des suites funestes qui en resulteront. En même tems on avertit les amateurs de la pêche, pu'ils peuvent acheter des billets dans le moulin de la ville basse neuve.
- 14) Es sind noch einige Braunschweiger Schlackwürste in Commission bey mir angekommen und um billigen Preis zu haben.
Scheffer im Englischen Hof.
- 15) Endesunterzeichneter macht seinen geehrten Gönnern und Freunden bekannt, daß er in der Martinistraße in des Kupferschmidtmeisters Damm Behausung wohnhaft ist.
Neumann jun. Maurermeister.
- 16) Da der gewesene Oberkammerherr Herr von Moltke in kurzem von hier abreist; so werden alle diejenigen, so noch Forderungen an demselben zu haben vermeynen, hierdurch ersucht, sich binnen 8 Tage bey dem Kaufmann Hrn. J. M. Peter zu melden, widrigenfalls man nachher für keine Zahlung mehr steht.
- 17) Es wird ein Logis in der bel- oder 2ten Etage in dem Canton Oberneustadt gegen Johanni zu miethen gesucht, welches wenigstens aus 7 Piecen bestehen muß, nebst Küche, Keller und Holzraum. Im Hof-Hospital bey Catharine Schmittin ist sich zu melden.
- 18) Es wird jedermann hierdurch gewarnt etwas auf unsern Namen zu borgen, da von unserer Seite keine Bezahlung geleistet wird.
Korbmacher Gebr. Schmitt.
- 19) Beym Kaufmann Hrn. Schenk sind in Commission Dielen und Bohlen, schockweise und einzeln zu bekommen.
- 20) Beym Kaufmann Jungl auf dem Markt sind eine Parthie noch brauchbare Fenster und einige Thüren um billigen Preis zu verlassen.
- 21) Bey der Wirthe des Kaufmanns Gottlieb Sattler am Markt ist frischer Holländischer Tabackertan um billigen Preis zu haben.
- 22) Es ist jemand gefunden $\frac{2}{3}$ des halben Bobenhäuser Zehnden vor Borken, welche nach einem 9jährigen Durchschnitt vom Jahr 1799 bis incl. 1807. ein Jahr ins andere gerechnet 43 Rthlr. 16 Alb. $7\frac{1}{2}$ Hlr. ausgeworfen haben, aus der Hand bey dem Amtschultheissen Wloth zu Homberg zu verkaufen. Kauflustige können sich Donnerstags den 2ten Junii in dessen Behausung einfinden, bieten und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen.